



## Sommersemester 2020

Vorlesungszeit: 20.04.2020 - 18.07.2020

Juristische Fakultät  
Bebelplatz 2, 10117 Berlin

### **Dekanat**

Dekan	Professor Dr. Martin Heger, BE 2, 134, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387
Prodekan	Professor Dr. Dr. Stefan Grundmann, UL 11, 302, Tel. 2093 91430
Studiendekan	Professor Dr. Jan Thiessen, BE 2, 321, Tel. 2093 3337, Fax 2093 3338
Prodekan für internationale Angelegenheiten	Professor Dr. Matthias Ruffert, FRS60, 1.25, Tel. 2093 91450
Verwaltungsleiter	Isko Steffan, BE 2, 137E, Tel. 2093 3425, Fax 2093 3417
Mitarbeiterin Dekanat	Petra Krause, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
Mitarbeiterin Dekanat	Valeria Lühring, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307

### **Internationale Programme**

Referent d. Prodekan für intern. Angelegenheiten	René Pawlak, UL 9, E16, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414
Leiterin des Büros	Annelin Starke, UL 9, E16, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414

### **Promotionsangelegenheiten**

Fakultätsbeauftragte	Petra Krause, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
----------------------	--

### **Promotionskommission**

Vorsitzender	Professor Dr. Georg Nolte, UL 9, 116, Tel. 2093 3512, Fax 2093 3384
--------------	---

### **Prüfungsausschuss**

Vorsitzender	Professor Dr. Philipp Dann, UL 9, 420, Tel. 2093 3375
--------------	---

### **Prüfungsbüro**

Leiterin	Friederike Kluge, BE 2, E47, Tel. 2093 91513, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Eugenia Entsch, BE 2, E47, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Katja Henßler, BE 2, E47, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Katharina Neiss, BE 2, E47, Tel. 2093 3445, Fax 2093 3446

### **Studienbüro**

Referent für Studium und Lehre	Martin Böhme, BE 2, 137G, Tel. 2093 3418, Fax 2093 3446
Studienorganisation	Claudia Haarmann, UL 9, E21, Tel. 2093 3518, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Sonja Wendeler, UL 9, E21A, Tel. 2093 3305, Fax 2093 3446

### **Studienfachberatung**

Studienfachberater/in Zivilrecht	Professorin Dr. Heike Schweitzer, BE 2, 229, Tel. 2093 3591
Studienfachberater/in Öffentliches Recht	Professorin Dr. Ulrike Lembke, BE 2, 323.1
Studienfachberater Strafrecht	Professor Dr. Luís Greco, BE 2, E41, Tel. 2093 91427
Studienfachberater Internationale Masterstudiengänge	Professor Dr. Gregor Bachmann, BE 2, 329.3, Tel. 2093 3554
Studienfachberater Masterstudiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich	Professor Dr. Martin Heger, BE 2, 134, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387

Juristische Fakultät, weitere Beauftragte

Juristische Fakultät, An-Institute, Institut für Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen  
Wirtschaft e.V.

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

BEIFACH RECHTSWISSENSCHAFT (MONOBACHELOR)	4
Modul Grundlagen des Rechts / Beifach	4
Modul Grundkenntnisse des deutschen Rechts / Beifach	5
Personenverzeichnis	6
Gebäudeverzeichnis	7
Veranstaltungsartenverzeichnis	8

# BEIFACH RECHTSWISSENSCHAFT (MONOBACHELOR)

Das Beifach Rechtswissenschaft kann nicht von Studierenden der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre als Beifach belegt werden.

## Modul Grundlagen des Rechts / Beifach

<b>10 001</b>	<b>Römisches Recht = Rechtsgeschichte I (Historische Gruppe)</b>	2 SWS VL	2 LP / 5 LP Mo	14-16	wöch.	PH13-HSZ, 001	A. Fleckner
---------------	--	-------------	-------------------	-------	-------	---------------	-------------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94718>

Nach einem berühmten Bonmot hat Rom dreimal die Welt erobert: erst mit seinem Militär, dann mit seiner Religion, schließlich mit seinem Recht. Während der militärische Einfluss vorüber und der religiöse Einfluss im Niedergang ist, hat das römische Recht bis heute große Bedeutung. Wer das Recht der Gegenwart verstehen und hinterfragen möchte, der wird sich deshalb auch und gerade mit seinen römisch-rechtlichen Grundlagen beschäftigen. Die Vorlesung »Römisches Recht« bietet eine Einführung in das römische Recht, mit besonderem Fokus auf seinen Prinzipien, und zeigt an konkreten Beispielen, wo das heutige Recht den römischen Vorbildern folgt und wo es neue Wege einschlägt.

Literatur:

Fritz Schulz, Prinzipien des römischen Rechts, München/Leipzig: Duncker & Humblot (1934)

Fritz Schulz, Principles of Roman Law, Oxford: Oxford University Press (1936)

Heinrich Honsell/Theo Mayer-Maly/Walter Selb, Römisches Recht, 4. Aufl., Berlin et al.: Springer (1987)

Max Kaser/Rolf Knütel/Sebastian Lohsse, Römisches Privatrecht, 21. Aufl., München: Beck (2017)

Organisatorisches:

Rechtsgeschichte I und II können unabhängig voneinander besucht werden und bauen inhaltlich nicht aufeinander auf. Die Modulabschlussprüfung bezieht sich nur auf den Stoff der jeweils gehörten Veranstaltung.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

<b>10 004</b>	<b>Rechts- und Staatsphilosophie (Systematische Gruppe)</b>	2 SWS VL	2 LP / 5 LP Di	12-14	wöch.	PH13-HSZ, 001	M. Kumm
---------------	---	-------------	-------------------	-------	-------	---------------	---------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94648>

Gegenstand der Vorlesung sind klassische Fragen der Rechts- und Staatsphilosophie: Was rechtfertigt Herrschaft? Welche Struktur muss Herrschaft haben, um legitim zu sein? Was heißt Rechtsherrschaft und was zeichnet sie normativ aus? Wie verhält sich Recht zu Gerechtigkeit? Warum verstehen wir unter Recht seit der Neuzeit überwiegend positiviertes Recht? Gibt es objektive Maßstäbe für Gerechtigkeit? Falls ja, welche Maßstäbe sind das und wie begründet man sie? Wie verhält sich Recht zu dominanten gesellschaftlichen Interessen? Ist Recht an den Staat gebunden? Muss Recht demokratisch sein, um Legitimität beanspruchen zu können? Wenn ja, wann genau ist Recht demokratisch? Wenn Recht Menschenrechte zu respektieren hat, was sind Menschenrechte und warum gelten sie? Ist es moralisch geboten, Recht zu befolgen? Wann ist es moralisch geboten, sich ungerechtem Recht zu widersetzen?

Diese und andere Fragen sollen im Wege der Auseinandersetzung mit wirkmächtigen Rechts- und Staatsphilosophischen Theorien von der Antike bis zur Gegenwart diskutiert werden. Einbezogen werden u.a. Texte von Platon, Aristoteles, Seneca, Thomas von Aquin, Machiavelli, Hobbes, Locke, Rousseau, Hegel, Marx, Nietzsche, Weber, Kelsen, Schmitt, Hart, Radbruch, Fuller, Arendt, Foucault, Rawls, Habermas, Alexy und Dworkin.

Literatur:

Literatur zu den einzelnen Themen wird im Laufe des Semesters angegeben. Wer sich in der vorlesungsfreien Zeit vorbereiten möchte, kann dies mit Hilfe dieser Bücher tun:

Hasso Hofmann, Einführung in die Rechts- und Staatsphilosophie, 5. Aufl. 2011

Wolfgang Kersting, Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

<b>10 007</b>	<b>Vertiefendes Grundlagenfach: Recht und Religion (Systematische Gruppe)</b>	2 SWS VL	2 LP / 5 LP Mo	16-18	wöch.	UL 9, 213	C. Waldhoff
---------------	---	-------------	-------------------	-------	-------	-----------	-------------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94218>

Die im Jurastudium behandelte Rechtsordnung ist eine säkulare, vermittelt wird weltliches Recht. Der moderne Staat ist zumeist religiös-weltanschaulich neutral. Zumindest die großen monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – besitzen jedoch je spezifische eigene Rechtsregime: Das jüdische Gesetz, das Kirchenrecht (kanonisches Recht) sowie die Scharia und

andere Formen islamischen Rechts. Die Grundlagenvorlesung soll einerseits vor der Vergleichsfolie des weltlichen deutschen Rechts dieses religiöse Recht kennenlernen und verstehen helfen. Dabei wird deutlich werden, dass zahlreiche heutige Rechtsinstitute etwa kirchenrechtlichen Ursprungs sind. Auf der anderen Seite werden ausführlich die Koordinationsmechanismen zwischen religiösem und säkularem Recht behandelt werden (sog. Religionsverfassungsrecht). Im Grundgesetz betrifft dies neben dem Individualgrundrecht der Religionsfreiheit das institutionelle Verhältnis zwischen Staat und Religion in Art. 140 GG und den dadurch inkorporierten Vorschriften der Weimarer Reichsverfassung. Vor diesem Hintergrund sollen unterschiedliche Modelle, wie sich der säkulare Staat zur Religion verhält behandelt und verglichen werden: Das Staatskirchentum (etwa in England, Norwegen oder Griechenland), strikt laizistische Modelle (USA, Frankreich) sowie Zwischenformen (sog. staatskirchenrechtliche Modelle wie Deutschland, Österreich, Spanien, Schweiz).

**Literatur:**

Classen, Religionsrecht, 2. Aufl. 2015  
 Unruh, Religionsverfassungsrecht, 2. Aufl. 2015  
 Röhe, Das islamische Recht, 2. Aufl. 2009  
 Dreier, Kanonistik und Konfessionalisierung – Marksteine auf dem Weg zum Staat, JZ 2002, S. 1 – 13

**Prüfung:**

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)  
 Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)  
 Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)  
 Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)  
 Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

## Modul Grundkenntnisse des deutschen Rechts / Beifach

**10 080**

**Grundrechte**

4 SWS	10 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	PH13-HSZ, 001	A.-B. Kaiser
	Di	10-12	wöch. (2)	PH13-HSZ, 001	A.-B. Kaiser
	1) findet ab 20.04.2020 statt				
	2) findet ab 14.04.2020 statt				

**Moodle-Link:**

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=94512>

Es werden Entstehungsgeschichte, Funktionen und vorallem die Dogmatik der Grundrechte vermittelt. Die wichtigen Entscheidungen des BVerfG werden besprochen und die Verfassungsbeschwerde als Verfahren behandelt.

**Literatur:**

Kingreen/Poscher, Grundrechte. Staatsrecht II, 35. Aufl. 2019  
 Hufen, Staatsrecht II. Grundrechte, 7. Aufl. 2018  
 Michael/Morlok, Grundrechte, 7. Aufl. 2019

**Organisatorisches:**

Bitte beachten Sie, dass die (digitale) VL im SoSe 2020 Di von 10-12 auf nachmittags 16-18 Uhr verlegt wurde (siehe auch entsprechende Hinweise im Moodlekurs zu dieser Veranstaltung) und, dass der Datensatz dieser Veranstaltung im Vorlesungsverzeichnis bzgl. der Termine nicht geändert wird!

**Prüfung:**

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)  
 Prüfung für Beifach: Modulabschlussklausur (1h)

## Personenverzeichnis

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Fleckner, Andreas M.</b> , Tel. +49 30 2093 91582, andreas.fleckner@rewi.hu-berlin.de ( Römisches Recht = Rechtsgeschichte I (Historische Gruppe) )	4
<b>Kaiser, Anna-Bettina</b> , Tel. 2093 3579, anna-bettina.kaiser@rewi.hu-berlin.de ( Grundrechte )	5
<b>Kumm, Mattias</b> , mattias.kumm@rewi.hu-berlin.de ( Rechts- und Staatsphilosophie (Systematische Gruppe) )	4
<b>Waldhoff, Christian</b> , Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de ( Vertiefendes Grundlagenfach: Recht und Religion (Systematische Gruppe) )	4

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
PH13-HSZ UL 9		Philippstraße 13 Unter den Linden 9	Haus 33 / Hörsaalzelt Altes Palais

# Veranstaltungsartenverzeichnis

VL

Vorlesung

---